



**B**illich verwundert sich Jung vnd alt  
 Ob diesem kind vnd seltsamer gestalt  
 Liplich geboren do man zelt für war  
 Tuffend fünfhundert vnd nützliche Jar  
 Im Jenner vff dem ersten tag  
 So yeder man der fröiden pflag  
 Ein nüttes Jar frölich zempfan  
 Nichts dis kind an die welt zu kan  
 Sölichs zu Zürich ist beschehen  
 Piderb für hand es gesehen  
 Redent für war on allen zorn  
 Ob siner weiche sy es geboren  
 Subtil mit glidmas hüpsch vnd ganz  
 Nichts hab es ein manen schwantz  
 Einer frowen scham stünd nach da by  
 Ein knollen rotfleisch ouch da sy  
 Sölich figur ist geboren zwar  
 In dem hürigen nütten jar  
 Nach Eriechischer sprach ist der nam sin  
 Androgynos vnd ouch In latin  
 Wirt es genant hermaphrodite  
 Dar von dan Ouidius schripte ¶ Qui: 4 mer  
 Das sölich veneris vnd mercurij kind  
 Durch die wasser görtter erzogen sind  
 Durch das man eigentlich mag verstan  
 Gros vnkünscheit syg vnder vns kan  
 Mit zu trincken füllen vnd üppikeit  
 San einer almal zum anden seit  
 Von brassen hülen vnd zu triben  
 Es syg von töheren ald e nütten  
 Kupplen ars welben vnd dero ley  
 Das ist allenthalb yez das gschrey  
 Wir fürē nun ein selzen orden  
 es sind allein fier honpt sünd worde  
 Dan vnkünscheit vnd füllery  
 Vnd ouch grosse hoffart dar by

Die straffe nieman für kein tod sünd mer  
 Es syg zitter knecht oder herr  
 Das hand vnser vordren nie gethan  
 Sunder vff freumkeit vnd eer selghan  
 Aber yez strept niemans nach manheit  
 Allein vff füllen vnd vnluetekeit  
 Ein bider man stellen vff sin wid vnd kind  
 Sölichs yez manlich taten sind  
 Das zeigt dis figur hie klar vnd ganz  
 Der frowen scham stat es dem schwantz  
 Saru das die groß vnkünscheit  
 Hart nider truct alle manheit  
 Vnd all sig hafft für über wunden  
 Sölich In macrobio wirt funde ¶ macr: o:  
 Hanibal ward hie durch vffürt ¶ li: 3. satuz  
 Vnd all sin volck mit Im zer stört  
 In campania ganz nider gleit ¶ val: may.  
 Als das vallerius von im seyt ¶ li: 9.  
 Durch wibliche vnkünscheit das bschach  
 By Dlyfernes man das ouch sach  
 Verlor den strit vō vnkünscheit wegen  
 Das mag man von vns ouch wol seggen  
 Das vnser manheit ist yez gleit  
 Vff brassen schleimen vnd vnkünscheit  
 Da durch wir ha' b wiber worden sind  
 Als man ertlich volck In africa find  
 Die ir wessen vermischet tribent  
 Als plinius von inen rüde schribē ¶ pl: li: 7  
 Androgyne ist der selben nam  
 Ich fürcht es werd nütz gütz drus kan  
 Gott der natur das hat angezeigt ¶ Aug: 9. d: e.  
 Im wid wertig sy die vnkünscheit ¶ d: o: h: i.  
 San Sodomot vnd Gomora die zwo stert  
 Das hellsch für vom himel verbrant hert  
 Von ir wüsten vnluetekeit wegen  
 Sarum wirt vns gott das nit vertregen  
 Das mag vns diso figur bedüeten  
 Als einist by der Römer n zitem  
 Gschach durch ein kind seya manott alt  
 Sz v'kunt die zerstörung des römische gwalt  
 Als vns titus liuius schripte ¶ li: 21. bell:  
 Sa kein misserat vngestrafet blipt ¶ pu: li: 10  
 Noch eines müs Ich zecken  
 Man hat für am himel gesehen  
 In dem hürigen nütten Jar  
 Das sond jr nit verachten gar  
 San lucio Junio kam zu vnstare ¶ val: li: 1.  
 Sz er die wunder zeichen veracht h.  
 San bald Im mer sin güte versanck  
 Vnd er personlich selber tranck  
 Sarum wend jr sin vor kumer vnd leid  
 So stiechend die sünd der vnkünscheit  
 Tond vff tugend vnd manheit tringen  
 Das wirt vch glück vnd heil bringen  
 Hie vnd dort ewenlich  
 Sölichs vns allen gott verlich  
 Amen ¶ Getruct zu Zürich 2